

Bedienungsanleitung

Herkules SH 50



Stand/Version: 04/01



Motorgeräte

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Sicherheitshinweise | 3 |
| 1.1 | WARN- & GEFAHRENHINWEISE | 4 |
| 2 | Einleitung | 4 |
| 2.1 | TECHNISCHE DATEN | 4 |
| 3 | Beschreibung der Bedienelemente | 5 |
| 3.1 | SCHNITTHÖHENVERSTELLUNG | 6 |
| 4 | Inbetriebnahme | 6 |
| 4.1 | ABSTELLEN DES MOTORS | 6 |
| 4.2 | DAS MÄHEN | 6 |
| 4.2 | DAS WENDEN | 6 |
| 5 | Wartung der Maschine | 6 |
| 5.1 | WARTUNGSPLAN | 7 |
| 5.2 | ALLGEMEINE HINWEISE | 7 |
| 5.3 | LANGZEITLAGERUNG | 8 |
| 5.4 | ÖLWECHSEL MOTOR & GETRIEBE | 8 |
| 5.4.1 | <i>Getriebeölwechsel</i> | 8 |
| 5.4.2 | <i>Motor</i> | 8 |
| 5.4.3 | Bowdenzüge | 8 |
| 5.5 | KEILRIEMEN | 9 |
| 5.6 | WARTUNG DES MESSERS | 9 |
| 5.6.1 | <i>Inspektion und Austausch</i> | 9 |
| 5.7 | DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER VERSCHLEIßTEILE | 9 |
| 5.8 | FEHLVERHALTEN DER MASCHINE IM BETRIEB | 10 |

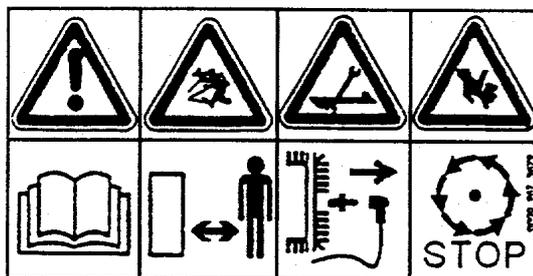
1 Sicherheitshinweise

1. Sicherheitsvorschriften beachten.
2. Diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.
3. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Mäher nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb des Rasenmähers fernzuhalten.
4. Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem Rasenmäher verursacht.
5. Starten bzw. Einschalten des Motors nur, wenn das Gerät auf ebener Unterlage steht.
6. Vor dem Mähen sollen Fremdkörper vom Rasen entfernt werden; während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
7. Beim Mähen muß festes Schuhwerk getragen werden. Auf sicheren Stand achten. Besondere Vorsicht beim Rückwärtsfahren.
8. Muß der Mäher zum Transport angehoben werden, ist der Motor vorher abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten. Fahren außerhalb des Rasens nur mit abgestelltem Motor.
9. Vor dem Verlassen des Mähers ist der Motor abzustellen.
10. Folgende Arbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug durchgeführt werden:
 - Alle Wartungsarbeiten an Mäher und Motor
 - Alle Reinigungsarbeiten am Mäher
 - Verstellen der SchnitthöheUm ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, daß der Zündkerzenstecker abgezogen ist.
11. Bei unsachgemäßer Handhabung des Mähers besteht Verletzungsgefahr für Finger und Füße durch das Schneidwerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder den Fußspitzen unter den Rand oder in die Auswurföffnung des Mähergehäuses kommen.
12. Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten. Beim Mähen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten.
13. Kraftstoff nicht bei warmem Motor einfüllen. Darauf achten, daß kein Benzin verschüttet wird. Nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung des Mähers in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen.
14. Mäher mit Verbrennungsmotor dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
15. Kontrollieren Sie vor jedem Mähen den sicheren Sitz des Messers und die Schneidflächen. Sollte das Messer auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich.
16. Das Schneidwerkzeug ist regelmäßig zu überprüfen. Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Schneidwerkzeug gleichmäßig nachzuschleifen. Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Ersatz-Schneidwerkzeuge nach Anweisung eingebaut werden, die für den Mäher vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers oder Lieferers und der Teilenummer gekennzeichnet sind.
17. Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.
18. Nur bei guten Lichtverhältnissen arbeiten.
19. Rasenfläche nach Möglichkeit im trockenen Zustand mähen.

1.1 Warn- & Gefahrenhinweise

Auf Ihrem HERKULES Allesmäher sind Warn- & Gefahrenhinweise durch **Bildzeichen** ersetzt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Bildzeichen ein, sie dienen Ihrer Sicherheit.

- Vor Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung lesen.
- Dritte aus dem Gefahrenbereich entfernen.
- Vor dem Arbeiten an dem Schneidwerkzeug Zündkerzenstecker abnehmen.
- Das Messer läuft nach.



a) b) c) d)

2 Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Allesmäher entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Damit Sie lange Freude mit Ihrem Rasenmäher haben werden, möchten wir Sie bitten, die Bedienungsanleitung vor der Erstinbetriebnahme sorgfältig durchzulesen.

2.1 Technische Daten

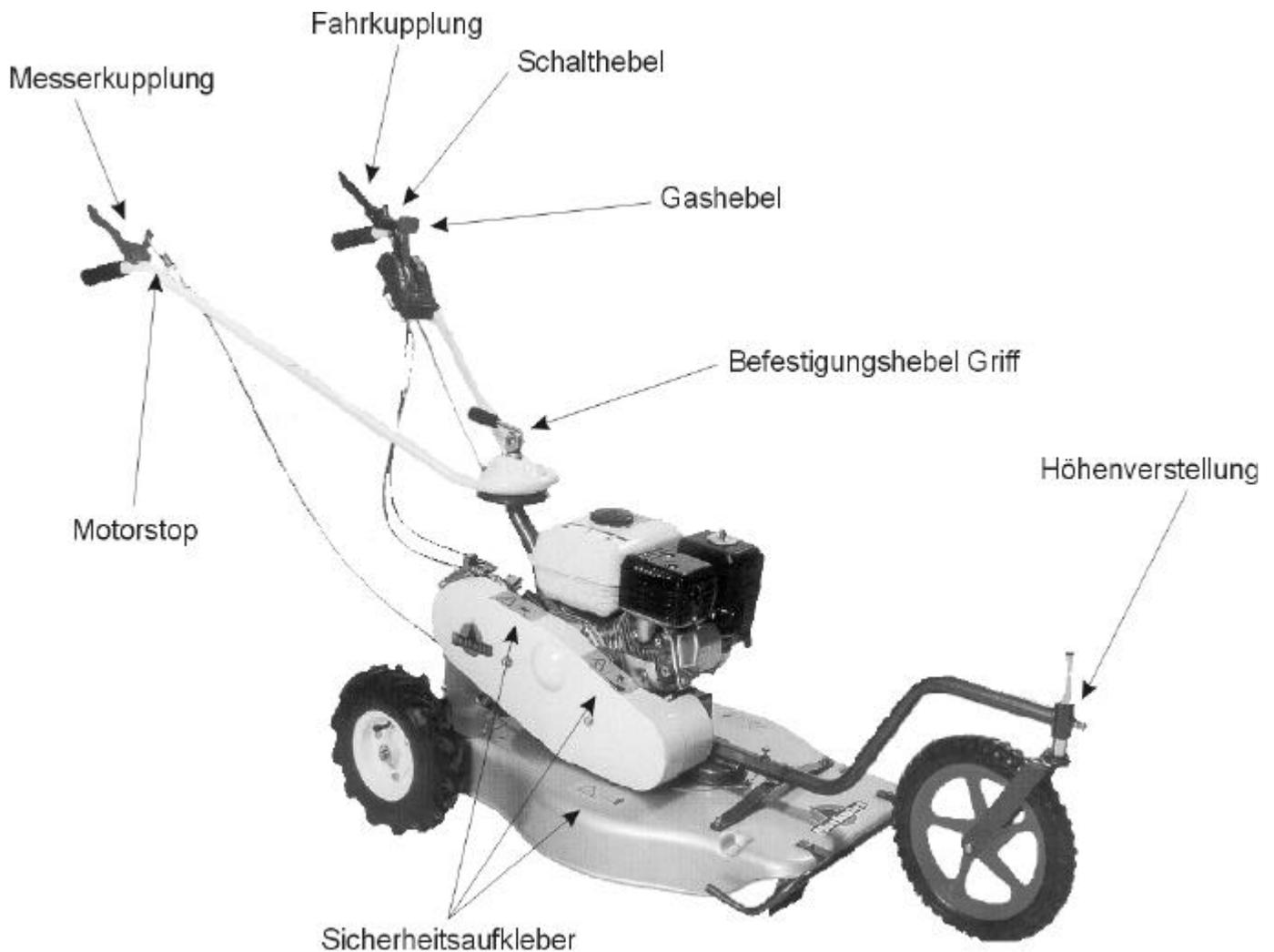
| | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Bezeichnung | Allesmäher |
| Modell | SH 50 |
| Länge x Breite x Höhe (mm) | 1800 x 650 x 950 |
| Gewicht (kg) | 50 |
| Schnittbreite (mm) | 500 |
| Schnitthöhe (mm) | 27 – 65 |
| Messer | Stabmesser |
| Kraftübertragung | Über Treibriemen |
| Reifengröße | 300-5 |
| Messerdrehzahl (Upm) | 2139 |
| Geschwindigkeit (km/h) | (1) 1,45 (2) 2,51 |
| Mähleistung (qm/h) | (1) 8,56 (2) 14,81 |
| Führungsholm | Einstellbar horizontal und Vertikal |
| Kupplung | Treibriemen mit Rückenspannrolle |

Motor:

| | |
|----------------------|--------------|
| Modell | Honda GX 160 |
| Leistung (kw) | 4,5 |

* Änderungen ohne Mitteilung vorbehalten

3 Beschreibung der Bedienelemente



Fahrkupplung

Drücken Sie den Hebel, um den Fahrtrieb einzuschalten („on“), lassen Sie den Hebel los, um den Fahrtrieb auszuschalten („off“).

Messerkupplung

Drücken Sie den Hebel um den Messerantrieb einzuschalten.

Motorstop

Schalter zum Stillsetzen des Motors.

Schalthebel

Bestimmt die Geschwindigkeit der Maschine

Gashebel

Leerlauf, Vollgas

Höhenverstellung

Stellt die Schnitthöhe ein.

Griffholm-Befestigungshebel

Stellt die Höhe und Richtung des Griffholms ein und befestigt ihn.

3.1 Schnitthöhenverstellung

Verstellen Sie die Schnitthöhe nur bei nichtlaufendem Motor.

Der Allesmäher SH 50 verfügt über eine Höhenverstellung. Zum Verstellen lösen Sie die Stellschraube am Vorderrad und stellen die gewünschte Schnitthöhe ein. Sichern Sie die Stellschraube mit der Kontermutter.

Achtung:

Der Allesmäher wird ohne Motor-, und Getriebeöl sowie ohne Benzin ausgeliefert. Vor der Inbetriebnahme vergewissern Sie sich, daß ausreichend Motorenöl, sowie Benzin „Bleifrei“ eingefüllt ist. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers, welche als bindend anzusehen ist.

Füllen Sie vor der Inbetriebnahme 1,6l Getriebeöl SAE-90 ein.

Bevor Sie den Motor starten können, muß der Benzinhahn geöffnet werden.

4 Inbetriebnahme

Stellen Sie den Gashebel auf HIGH. Bei kaltem Motor stellen Sie den Chokehebel laut der Bedienungsanleitung des Motors auf CLOSE. Schalten Sie den Motorstop auf ON. Öffnen Sie den Benzinhahn und ziehen dann den Startergriff kräftig heraus. Nach dem Startvorgang wird der Startergriff langsam wieder zurückgeführt. Anschließend ist die Maschine bei zurückgenommenen Gas ca. 5 Minuten warmlaufen zu lassen.

Bei betriebswarmem Motor kann der Motor ohne Choke gestartet werden.

4.1 Abstellen des Motors

Fahrertriebshebel sowie Messerkupplungshebel loslassen, Gas zurücknehmen und Motor durch die Stop-Stellung am Motorstop abstellen. Anschließend den Benzinhahn schließen.

4.2 Das Mähen

1. Stellen Sie vor dem Mähen bei stillgesetztem Motor die Schnitthöhe ein.
2. Stellen Sie den Gashebel auf (HI).
3. Ziehen Sie den Messerantriebshebel zum Handgriff. Das Messer beginnt zu rotieren.
4. Warten Sie, bis das Messer die volle Drehzahl erreicht hat und schalten Sie dann den Fahrtrieb mittels des Fahrertriebshebels zu.

4.2 Das Wenden

1. Wenn Sie wenden möchten, lassen Sie sowohl Antriebs- als auch Messerhebel los und drücken Sie den Griffholm fest nach unten, so daß sich die Vorderräder heben und wenden Sie auf den Hinterrädern.

Achtung: Bevor Sie die Geschwindigkeit ändern, durch Schalten in eine andere Getriebestufe, muß der Antriebshebel losgelassen werden und der Mäher muß zum Stillstand kommen.

Warnung:

Während des Arbeitens ist darauf zu achten, daß das Messer nicht gegen Steine oder Baumstümpfe schlägt, so daß es möglicherweise beschädigt wird, ggf. ist das Messer auszutauschen.

5 Wartung der Maschine

Achtung: Stellen Sie sicher, daß während der Inspektion, Einstellung und Reparatur, der Motor gestoppt ist und nehmen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Achtung: Beim Kippen der Maschine, die rechte Seite nach unten drücken oder das Vorderteil anheben, so daß der Vergasers nach oben zeigt. Sonst läuft Öl in den Vergaser und die Maschine startet nicht mehr.

Für Wartungsarbeiten am Motor befolgen Sie bitte die Hinweise des Motorherstellers, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung für den Motor sorgfältig durch.

5.1 Wartungsplan

Bitte führen Sie den Jahrescheck (J) einmal im Jahr, den Monatscheck (M) einmal im Monat und den Tagescheck (T) vor jedem Gebrauch durch.

Unterlassung von Inspektionen und Wartung kann zu Unfällen führen. Um die Maschine effizient und sicher zu nutzen, inspizieren Sie die Maschine laut folgender Liste.

GETRIEBE

u.a. :

| Bezeichnung | Prüfung | Ergebnis | T | M | J |
|-------------------|--|--|---|---|---|
| Keilriemen | Ungewöhnliche Geräusche, Erhitzung oder Bewegung | Bewegung ist vorschriftsmäßig. Geräusch- und Hitzeentwicklung sind normal. | o | o | o |
| | Beschädigungen und Verschmutzungen | Keine Risse, Beschädigungen oder Verunreinigungen. | | o | o |
| Getriebe | Ungewöhnliche Geräusche, Erhitzung oder Bewegung | Arbeitet korrekt. Geräusch -und Hitzeentwicklung sind normal. | | o | o |
| | Ölstand, Verschmutzung | Ölmenge ist ausreichend und nicht verschmutzt. | | | o |
| | Auslaufendes Öl | Kein Öl tritt aus Dichtungen hervor. | o | o | o |
| | Ölwechsel | | | | o |

KAROSSE

| | | | | | |
|-----------------------|---|--|---|---|---|
| Karosserie | Beschädigungen, Verformungen. Beschädigte oder verlorene Bolzen und Schrauben | Der Rahmen ist nicht gerissen oder verformt. Bolzen und Muttern sind nicht gelöst oder fehlen. | o | o | o |
| Abdeckung | Beschädigung, Verformung, Korrosion | Beschädigungen, Verformungen oder Korrosion können nicht festgestellt werden | | | o |
| Hebel und Züge | Beschädigungen oder Abnutzung von Hebeln und Zügen. Gespaltene Innenzüge. | Sind befestigt und arbeiten ordnungsgemäß. Beschädigungen werden nicht festgestellt. | o | o | o |

ANTRIEB:

| | | | | | |
|--------------|--|--|---|---|---|
| Räder | Beschädigungen, Risse oder teilweise Abnutzung | Beschädigungen oder Abnutzungen können nicht festgestellt werden. | o | o | o |
| | Fremdstoffe wie Metall oder Steine, Luftdruck | Fremdkörper haben sich nicht festgesetzt, Luftdruck ist korrekt. | o | o | o |
| | Beschädigte oder fehlende Bolzen oder Muttern | Schrauben und Muttern sind nicht beschädigt oder fehlen | o | o | o |
| | Abrieb oder ungewöhnliche Geräuschentwicklung | Abrieb oder ungewöhnliche Geräuschentwicklung werden nicht festgestellt. | | o | o |

| | | | | | |
|------------------|----------------|---|--|---|---|
| Aufkleber | Beschädigungen | Jede Kennzeichnung ist korrekt befestigt und unbeschädigt | | o | o |
|------------------|----------------|---|--|---|---|

* Fragen Sie bei Ihrem Händler nach.

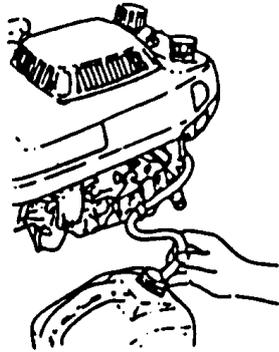
5.2 Allgemeine Hinweise

Prüfen Sie, daß alle Muttern und Bolzen angezogen und vorhanden sind. Prüfen Sie, ob der Motorölstand stimmt und daß kein Öl ausläuft. Sollte Öl auslaufen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

Bevor Sie den Ölstand prüfen, stoppen Sie den Motor und stellen Sie die Maschine auf ebenen Untergrund. Bewegen Sie das Gerät ein wenig, um es auf ungewöhnliche Geräusche oder Hitzeentwicklung zu prüfen. In den ersten Betriebsstunden laufen sich alle Teile der Maschine ein, daher sollte die Maschine nicht überlastet werden. Vergessen Sie nicht, die Maschine nach dem Gebrauch zu warten und regelmäßig zu überprüfen.

5.3 Langzeitlagerung

Wählen Sie einen gut belüfteten Ort. Vor dem Ablassen von Benzin achten Sie darauf, daß Motor und Auspuff abgekühlt sind. Halten Sie Feuer und offenes Licht fern



1. Wenn Sie die Maschine mehr als 30 Tage nicht benutzen, lösen Sie die Benzinablaß-Schraube um das Benzin aus dem Vergaser und dem Tank abzulassen. Das alte Benzin kann sonst Startprobleme verursachen.
2. Säubern Sie den Motor und das Äußere der Maschine mit einem geölten Lappen.
3. Entfernen Sie Pflanzenreste oder Staub innerhalb des Riemenschutzes mit Druckluft.
4. Bessern Sie beschädigte Lackstellen bitte umgehend mit einer Korrosionsschutzfarbe aus.

Achtung: Während des Waschens, schützen Sie die Elektrik des Motors, den Luftfilter und den Auspuff, um Motorprobleme zu vermeiden.

5.4 Ölwechsel Motor & Getriebe

5.4.1 Getriebeölwechsel

Wechseln Sie das Öl erstmalig nach den ersten 20 Betriebsstunden und danach alle 100 Betriebsstunden.

Lassen Sie das alte Öl aus der Ablasschraube an der Unterseite des Getriebes ab.

Befüllen Sie das Getriebe durch die seitliche Verschlußschraube mit Getriebeöl SAE-90 oder SAE 80W90.

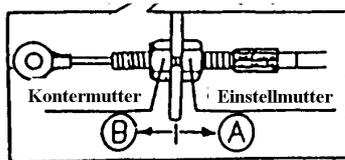
Füllmenge 1,6 Liter.

5.4.2 Motor

Für Wartungsarbeiten am Motor befolgen Sie bitte die Hinweise des Motorherstellers, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung für den Motor sorgfältig durch.

5.4.3 Bowdenzüge

5.4.3.1 Antriebskupplungszug



Stellen Sie den Zug mit der Einstellschraube wie folgt ein.

Das Getriebe wird nicht oder unregelmäßig angetrieben:

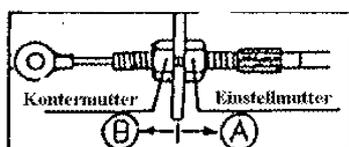
Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Einstellmutter in Richtung „B“.

Das Getriebe läßt sich nicht abschalten:

Nach lösen der Kontermutter, drehen Sie die Einstellmutter in Richtung „A“.

Nach dem korrekten Einstellen sichern Sie die Einstellung durch festziehen der Kontermutter.

5.4.3.2 Messerkupplungszug



Stellen Sie den Zug mit der Einstellschraube wie folgt ein.

Das Messer wird nicht oder unregelmäßig angetrieben:

Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Einstellmutter in Richtung „B“.

Das Messer läßt sich nicht abschalten:

Nach lösen der Kontermutter, drehen Sie die Einstellmutter in Richtung „A“.

Nach dem korrekten Einstellen sichern Sie die Einstellung durch festziehen der Kontermutter.

5.5 Keilriemen

Sowohl der Antriebsriemen als auch der Messerriemen nutzen sich mit der Zeit ab. Prüfen Sie beide Keilriemen regelmäßig und tauschen Sie die Keilriemen nötigenfalls aus.

| | Antriebsriemen | Messerriemen |
|--------------------|---|----------------|
| Bestellnummer | 89-6122-002401 | 89-6132-002401 |
| Einstellintervalle | Erstmals nach 20 Stunden, dann alle 100 Stunden | |

5.6 Wartung des Messers

5.6.1 Inspektion und Austausch

1. Zu Ihrer Sicherheit, kontrollieren Sie das Messer vor jedem Gebrauch.
2. Zum Inspizieren und Austausch des Messers tragen Sie bitte feste Handschuh und umwickeln Sie die Schneide des Messers mit einem Tuch.
3. Sollte das Messer abgenutzt, beschädigt oder verbogen sein, tauschen Sie das Messer gegen ein neues Messer aus.
4. Die Messerbefestigungsschrauben können ebenfalls abgenutzt sein. Tauschen Sie diese zusammen mit dem Messer aus und verwenden Sie immer Originalteile.
5. Seien Sie vorsichtig; daß Sie sich Ihre Hände nicht verletzen.
6. Kontrollieren Sie das Messer auf dessen Wuchtigkeit, lassen Sie das Messer ggf. auswuchten.
7. Nach dem Austausch / Schärfen des Messers prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.

Tip: Das Messer kann sich auf trockenem, sandigem Boden schneller abnutzen und sollte dann öfter nachgeschärft werden.

Tip: Sollten Sie eine Schleifmaschine benutzen, schleifen Sie nach und nach, verwenden Sie Wasser zur Kühlung. Sollte die Temperatur des Messers zu stark ansteigen, kann dies die Härte des Messers herabsetzen.

Wir empfehlen, immer ein Ersatzmesser zur Hand zu haben.

Achtung: Sollte keine Balance des Messers erreicht werden, muß das Messer ausgetauscht werden, sonst kann die auftretende Vibration den Maschinenkörper zerstören.

5.7 Detaillierte Aufstellung der Verschleißteile

| Bezeichnung | Bestellnummer | Anzahl |
|------------------------|----------------|--------|
| Messer | 80-1035-821-00 | 1 |
| Antriebsriemen | 89-6122-002401 | 1 |
| Messerriemen | 89-6132-002401 | 1 |
| Kupplungszug (Antrieb) | 0201-70200-00 | 1 |
| Messerszug | 0201-70400-00 | 1 |
| Gaszug | 0203-70200-00 | 1 |

Notizen:

5.8 Fehlverhalten der Maschine im Betrieb

Sollten folgende Erscheinungen auftreten, behandeln Sie sie entsprechend den Anweisungen.

| Erscheinung | Grund | Abhilfe |
|---|---|--|
| Gras wird nur schlecht geschnitten | Gras ist naß | Warten Sie, bis es trocken ist. |
| | Gras ist zu lang | Mähen Sie nochmals mit höherer Schnitthöhe. |
| | Schnitthöhe ist zu niedrig | Erhöhen Sie die Schnitthöhe |
| | Drehzahl des Motors ist zu gering | Erhöhen Sie die Drehzahl auf den Maximalwert. |
| | Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch | Senken Sie die Fahrgeschwindigkeit. |
| Es wird nur unvollständig gemäht | Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch | Senken Sie die Fahrgeschwindigkeit |
| | Drehzahl ist zu niedrig | Erhöhen Sie die Drehzahl. |
| | Gras ist zu lang | Mähen Sie ein zweites Mal. |
| | Das Messer ist abgenutzt oder zerstört. | Tauschen Sie das Messer aus. |
| | Grasablagerungen im Gehäuse. | Reinigen Sie das Gehäuse |
| Die Maschine schneidet in den Boden ein | Schnitthöhe ist zu niedrig | Erhöhen Sie die Schnitthöhe. |
| | Drehzahl ist zu hoch | Senken Sie die Drehzahl. |
| | Der Boden ist gewellt | Ändern Sie die Arbeitsrichtung. |
| | Der Boden ist uneben | Erhöhen Sie die Schnitthöhe. |
| | Das Messer ist verbogen. | Erneuern Sie das Messer. |
| Das Messer dreht unregelmäßig | Die Riemenspannung ist unzureichend | Stellen Sie die Messerschraube ein. |
| | Grasablagerungen im Messerschutz | Reinigen Sie den Messerschutz. |
| | Messerriemen ist beschädigt. | Tauschen Sie den Riemen aus. |
| Vibrationen sind zu stark | Messer ist nicht ausbalanciert | Balancieren Sie das Messer neu aus. |
| | Messer ist beschädigt | Tauschen Sie das Messer aus. |
| | Grasablagerungen im hinteren Gehäuse | Reinigen Sie das Gehäuse |
| Das Mähauflommen ist zu stark. | Drehzahl ist zu niedrig | Erhöhen Sie die Drehzahl. |
| | Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch | Senken Sie die Fahrgeschwindigkeit. |
| | Das Gras haftet am Messer oder wickelt sich um die Messerachse. | Reinigen Sie das Messer. |
| | Das Gras ist zu lang | Erhöhen Sie die Schnitthöhe und mähen Sie ein zweites Mal. |
| | Schnitthöhe ist zu gering | Erhöhen Sie die Schnitthöhe. |

**Sollte der Grund für Fehlverhalten nicht ersichtlich sein, fragen Sie Ihren Händler.*

EG-Konformitätserklärung

Wir,

OREC Co., Limited
548-22 Hiyoshi, Hirokawa-cho Yame-gun
Fukuoka Pref., 843-01 Japan

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, daß die folgenden Maschine

| | |
|--------------|-------------------|
| Kategorie | Allesmäher |
| Handelsmarke | OREC |
| Modell | SH-50 |

mit den folgenden gesetzl., Bestimmungen übereinstimmen:

Richtlinie 89/392 CEE modifiziert
EN292-2: 1991

Ort und Datum der Ausstellung
20 Dezember 1995

OREC Co., Limited

-

Haruhiko Imamura
General Manager